

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Orsrates Ueffeln vom 20.06.2022

(Nachreichung)

1. Zu TOP 7

Ein Bürger weist auf einen Zeitungsartikel hin, der sich mit Wasserversorgung und fehlendem Grundwasser beschäftige. Er bringt dies in Zusammenhang mit dem Wasser, welches im Steinbruch abgepumpt, jedoch nicht aufgefangen werde.

OBM Clausing erklärt, dass in bestimmten Zeiten dort Wasser abgepumpt werden dürfe. Dieses fließe direkt über das Absatzbecken in die Aue hinein.

Stv. OBM Stuckenberg teilt mit, dass er sich hier ebenfalls bereits erkundigt habe und es handle sich hier nicht um Grundwasser. Er gibt dem Bürger recht, dass das Wasser zur Zeit ständig laufe, dieses jedoch aus den Gesteinsschichten komme. Die Frage hierzu sei jedoch, warum das Wasser nicht in einem Becken aufgefangen werden könne.

BD Müller zeigt auf, dass die Wasserabführung einer Konzeption zu unterliegen habe. Hierfür benötige man auch die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde.

OBM Clausing teilt mit, dass seinerzeit bei der Abbauvertiefung diskutiert wurde, dass das Wasser gehalten werden sollte und dann zur Nutzung freigegeben werden sollte. Es solle jedoch die Frage bei der zuständigen Behörde gestellt werden, in welcher Größenordnung das Wasser dort laufen dürfe.

Antwort FB 4:

Im Rahmen der Planfeststellung zur Erweiterung des Steinbruchs hat der Landkreis als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde dem Betreiber gleichzeitig eine wasserbehördliche Erlaubnis zur Einleitung des anfallenden nicht schädlich verunreinigten Niederschlagswassers auf den Betriebsflächen im Bereich der Zufahrt in einer Menge von bis zu 15 l/s in den angrenzenden Seitengraben der Kreisstraße 165 erteilt. Das Niederschlagswasser der o.g. Betriebsflächen ist zusammen mit dem Niederschlagswasser von den Fahrbahnflächen der Kreisstraße 165 über ein Verteilerbauwerk, einer Rohrleitung, zwei gleich groß dimensionierten Absetzbecken und einem angrenzenden Versickerungsbecken zu leiten, um es dort dem Grundwasser zuzuführen bzw. über einen Überlauf wieder in den Seitengraben der Kreisstraße 165 einzuleiten.